



# Sammlung Theaterzettel

**Undine**

**Sinzheimer, Max**

**1917-09-25**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# Großherzoglich Hof- und Nationaltheater Mannheim

Dienstag, 25. September 1917 6. Vorstellung im Abonnement B

24

## Undine

Romantische Zauber-Oper in vier Aufzügen (6 Bildern) nach Fouques Erzählung frei bearbeitet  
Musik von Albert Lortzing

Spielleitung: Eugen Gebrath. Musikalische Leitung: Max Singheimer

### Personen:

Berthalda, Tochter Herzog Heinrich's . . .	Minnie Leopold
Ritter Hugo von Ringstetten . . . . .	Fritz von der Heydt
Kühleborn, ein mächtiger Wasserfürst . . .	Joachim Kromer
Tobias, ein alter Fischer . . . . .	Hugo Voisin
Marthe, sein Weib . . . . .	Betty Kosler
Undine, seine Pflgetochter . . . . .	Hedvig Sichelmann
Pater Heilmann, Ordensgeistlicher vom Kloster Maria-Gruf . . . . .	Mathieu Frank
Beit, Hugo's Schildknappe . . . . .	Max Felmy
Hans, Kellermeister . . . . .	Karl Wang
Der Kanzler . . . . .	Hermann Trembich

Edele des Reichs, Ritter und Frauen, Pagen, Jagdgefolge, Fischer und Fischerinnen, Wassergeister.  
Hochzeits-Reigen im vierten Akt, eingerichtet von Annie Häns.

Nach dem zweiten Aufzuge findet eine größere Pause statt.

Textbücher sind an der Kasse für 20 Pfennig zu haben.

Das Personal ist angewiesen, während des Orchester-Vorspiels Niemandem den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten.

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr      Anfang 7 Uhr      Ende gegen 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

### Mittel-Preise:

Numerierte Plätze:		Numerierte Plätze:	
I. Rang: Mitte, 1. Reihe . . . . .	Mk. 8.50	II. Rang: Seite, 2. Reihe . . . . .	Mk. 3.50
I. Rang: Mitte, 2. Reihe . . . . .	" 7.50	III. Rang: Mitte, 1. Reihe . . . . .	" 3.—
I. Rang: Mitte, 3., 4. und 5. Reihe . . . . .	" 6.—	III. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe . . . . .	" 2.50
I. Rang: Loge 1. Reihe . . . . .	" 7.—	III. Rang: Seite, 1. Reihe . . . . .	" 2.50
I. Rang: Loge 2. und 3. Reihe . . . . .	" 5.50	III. Rang: Seite, 2. Reihe . . . . .	" 2.—
Parterre: Loge 1. Reihe . . . . .	" 6.—	III. Rang: Proszeniumsloge . . . . .	" 2.—
Parterre: Loge 2. Reihe . . . . .	" 5.—	IV. Rang: Mitte . . . . .	" 1.25
Parlett: Sperrsitz . . . . .	" 4.50	IV. Rang: Seite . . . . .	" 0.60
II. Rang: Mitte, 1. Reihe . . . . .	" 4.50	<b>Nicht numerierte Plätze:</b>	
II. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe . . . . .	" 4.—	Stehplätze im Parlett . . . . .	" 3.—
II. Rang: Seite, 1. Reihe . . . . .	" 4.—	Parterre . . . . .	" 2.—

Militärpersonen in Uniform haben während der Dauer des Kriegszustandes bei Vorstellungen an Werktagen nur die Hälfte des Tagespreises zu entrichten, sofern diese Vergünstigung nach dem Wochenprogramm nicht aufgehoben ist.

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (ausgenommen Sonn- und Feiertage). — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ —5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kromer, Paradeplatz D 1, 5. Bestellungen auf Parlettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg, die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. und Buchhandlung A. Michelsen in Speyer. — Zu Kartenvorbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen. Vorausbestellungen für Stehplätze, Parterre- und IV. Rangplätze werden nicht angenommen.

### Im Hoftheater:

Mittwoch,	26. Septbr., D 5, kleine Preise: Die verlorene Tochter	Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr
Donnerstag,	27. Septbr., C 5, hohe Preise: Neu einstudiert: Der Liebestrank	Anfang 7 Uhr
Freitag,	28. Septbr., D 6, hohe Preise: Das Rheingold	Anfang 7 Uhr
Samstag,	29. Septbr., Außer Abonnement, mittlere Preise: Festvorstellung anlässlich der Generalversammlung des Verbandes zur Förderung deutscher Theaterkultur: Esther. — Gläubiger	Anfang 7 Uhr
Sonntag,	30. Septbr., C 6, hohe Preise: Die Walküre	Anfang 5 Uhr

### Im Neuen Theater:

Sonntag,	30. Septbr.: Zweite Vorstellung für Rüstungsarbeiter: Herrschaftlicher Diener gesucht	Anfang 3 Uhr
Sonntag,	30. Septbr.: Neu einstudiert: Die Ehre	Anfang 8 Uhr